



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object:	As des Nerva mit Darstellung eines Handschlags von Kaiser und Heer
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6
	0711 89 535 111 info@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	MK 23306

Description

Während seiner gesamten Regierungszeit ließ Kaiser Nerva das Motiv des Handschlags mit der Umschrift CONCORDIA EXERCITVVM (Einigkeit der Heere) auf der Rückseite seiner Münzen prägen, was verdeutlicht, wie wichtig ihm das Einverständnis des Militärs mit seiner Herrschaft war. Nach dem gewaltsamen Tod seines Vorgängers Domitian, der als Feldherr bei seinen Soldaten durchaus beliebt gewesen war, hatte Nerva keinen besonderen Wert auf die Verfolgung und Bestrafung der Attentäter gelegt, was ihm das Misstrauen des Heeres einbrachte und die wichtigste Stütze kaiserlicher Macht, die Befehlsgewalt des Herrschers über seine Armeen, auf wacklige Füße stellte. Darüber hinaus hatte das Heer Vorbehalte gegenüber dem neuen Kaiser, weil Nerva selbst keine militärischen Erfahrungen und erst recht keine Erfolge vorweisen konnte. Das Einigkeit anstrebende Bildprogramm auf den Münzen musste wirkungslos bleiben, und im Jahr 97 n. Chr. kam es zu einem Aufstand der Prätorianergarde, die nur durch die Adoption Trajans und seine Ernennung zum Nachfolger Nervas beschwichtigt werden konnte. [Sonja Hommen]

Basic data

Measurements	D. 28 mm, G. 10 g
Material / Technique	Bronze

Events

Created ...	when	96 n. Chr.
	where	Rom
Was imaged ...		Nerva (30-98)
[Relation to time] ...		1. Jahrhundert n. Chr.

Tags

- Römische Kaiserzeit
- Porträt
- Zahlungsmittel
- Neuenstädter Sammlung
- Handschlag

Literature

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 18
- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1926): The Roman Imperial Coinage, Bd. II: Vespasian to Hadrian. London, Nr. 69